

Baumpatenschaften sind eine hervorragende Idee um unser schönes, grünes Halle noch weiter aufzuwerten, ohne dass es den städtischen Haushalt zusätzlich belastet. Nun haben sich allerdings die Kosten je zu pflanzendem Baum in den letzten Jahren stark erhöht.

Der derzeit vorgesehene Mindestbetrag für eine Patenschaft in Höhe von 300€ ist hier nicht mehr ausreichend und muss aus der Stadtkasse bezuschusst werden. Der Stadt und den Bürgern entsteht hier also nicht nur ein Vorteil, sondern auch eine finanzielle Verpflichtung, die bei fehlenden Mitteln zu einer Erhöhung der Verschuldung führen kann. Daher sollen im aktuellen Haushaltsentwurf der Stadt die Mindestspendensummen für Baumpatenschaften angehoben werden. Die Grünen beantragen zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Anfrage eine Beibehaltung der Mindestspendensumme von 300€.

Wir fragen:

1. Wie hoch ist bei einer Baumpatenschaft in Höhe von 300 Euro die durchschnittlich notwendige finanzielle Förderung durch die Stadt derzeit?
2. Ist aufgrund dieses Hintergrundes die Anzahl möglicher Baumpatenschaften und damit das Fördervolumen im Jahr 2023 begrenzt?
3. In welcher Höhe ist dieses Fördervolumen im Haushalt 2023 geplant?

gez. A. Raue

Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion